

Forum 4.2

Entwicklung einer offenen Haltung im Digitalisierungsprozess

Ronny Heinemann
Birgit Lisewitzki



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung



**Zukunftscenterum
Brandenburg**

Arbeit zusammen gestalten

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.



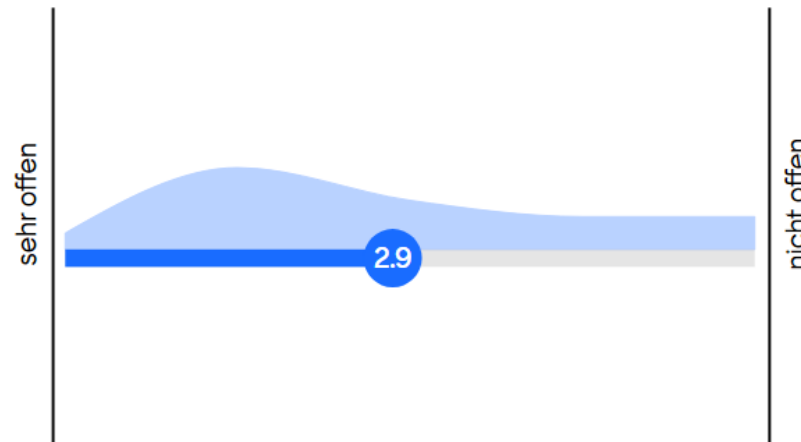
Ablauf

1. Ankommen & Begrüßung
2. Digitalisierung in der Pflege
3. Begriffsklärung Mindset
4. Digitales Mindset
5. Erfahrungsaustausch & Diskussion



Wo stehen Sie?

Wie schätzen Sie Ihre eigene Offenheit hinsichtlich technischer Neuerungen ein?



Auswertung der
kleinen Live-Umfrage

Mentimeter

13

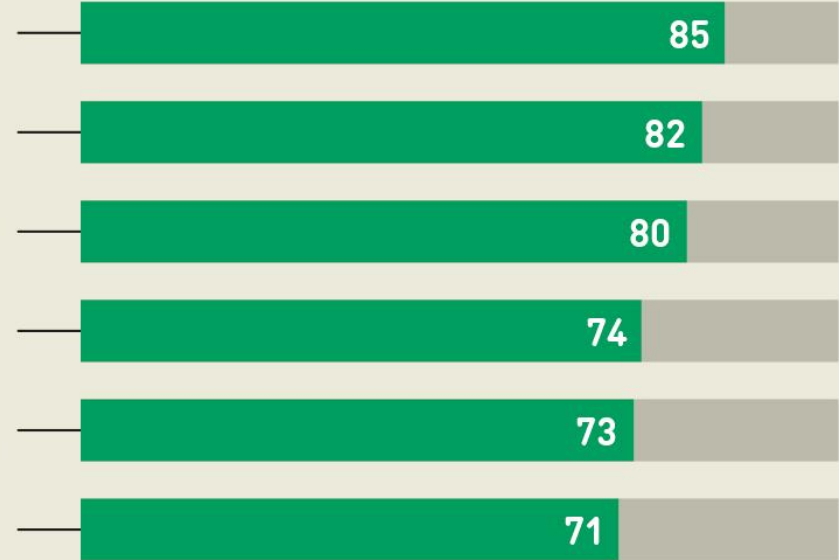
Die Pflege in 10 Jahren

**„Wie werden
diese digitalen
Anwendungen
in zehn Jahren
in der Pflege
verbreitet sein?“**



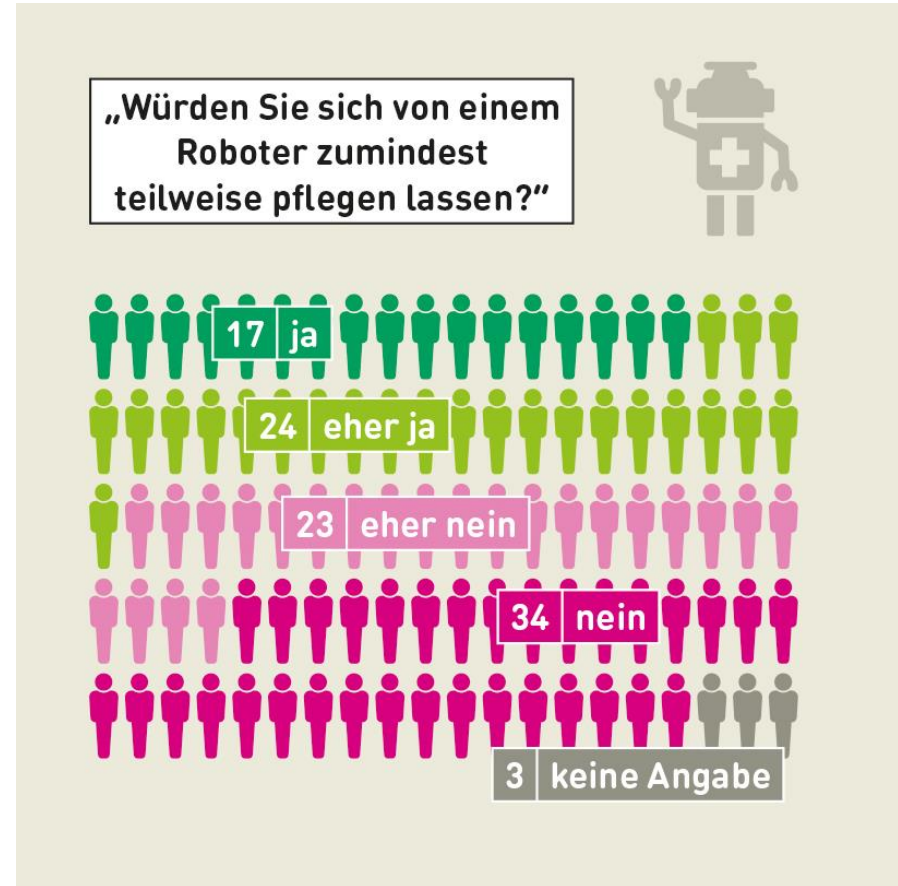
- automatische Benachrichtigung von Angehörigen über das Smartphone bei Notfällen
- Ortung von Pflegebedürftigen mithilfe eines GPS-Gerätes, z. B. bei Demenz
- intelligente Bettsysteme, die Bescheid geben, ob die pflegebedürftige Person aufgestanden ist
- Überwachung von Pflegebedürftigen durch Sensoren, z. B. im Raum oder am Körper
- elektronische Pflegeakte, die allen beteiligten Akteur*innen Informationen bereitstellt
- Video-Telefonie vom Alten- oder Pflegeheim aus, um Kontakt zu Angehörigen zu halten

■ sehr weit verbreitet, eher verbreitet



DGB Atlas der digitalen Arbeit (Bartz/Stockmar, CC BY 4.0)

Die Pflege in 10 Jahren



DGB Atlas der digitalen Arbeit (Bartz/Stockmar, CC BY 4.0)

Die Pflege in 10 Jahren



DGB Atlas der digitalen Arbeit (Bartz/Stockmar, CC BY 4.0)

Was ist das, dieses Mindset?



**„Die Welt verändert
sich zu 33%.“**

Einführung digitaler Lösungen



Technologie



Mensch

Digitalisierung ist Einstellungssache

*„Es reicht nicht mehr aus, sich auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Auch die **Arbeits- und Denkweise** ist zu verändern. Die Digitalisierung bietet neue Spielregeln und Möglichkeiten. Wer das neue Umfeld versteht, gewinnt das Rennen.“*

Nick Jue, CEO von ING Deutschland

Führungskräfte

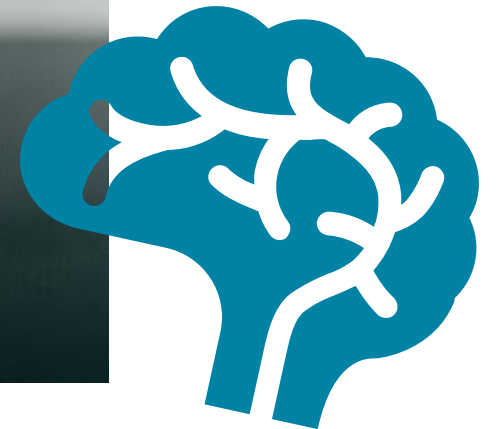
Was sagen Sie?

Was stellen Sie sich unter Mindset vor?
Was bedeutet für Sie Mindset?



Definition Mindset

- Stammt aus dem Englischen und bedeutet: **Denkweise, Einstellung**, Gesinnung, **Haltung**, Lebensphilosophie, Mentalität, Weltanschauung, Orientierung.
- Erfahrungen prägen und formen unser „Mindset“.
- Eine offene Haltung ermöglicht es uns, Dinge einfacher anzunehmen und flexibel zu reagieren.



Mindset & Digitalisierung

Digitales Mindset

**Zum erreichen braucht es
Persönlichkeitseigenschaften, die
relevant für die digitale
Transformation sind und langfristig
veränderbar sind.**



Digitales Mindset bedeutet....

- ... sich mit der Nutzung neuer Technologien wohlfühlen,
- ... zu wissen, wie wichtig Daten für den Fortschritt sind,
- ... den Wandel als Chance zu begreifen
- ... neue Arbeitsmethoden zu akzeptieren und nicht als bedrohlich anzusehen.



Haben mehrere Menschen das gleiche Mindset, spricht man von Kultur.

Wie steht es um das digitale Mindset in Ihrem Unternehmen?



Vorstellung Zukunftszenrum Brandenburg

Ronny Heinemann
Birgit Lisewitzki



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung



Zukunftszenrum Brandenburg

Arbeit zusammen gestalten

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.



Wir für Brandenburg



Branchenoffene Angebote

für kleine und mittelständische Unternehmen
im digitalen Wandel

- Geschäftsführungen, Führungs- und Personalverantwortliche
- Interessenvertretungen, Betriebsrätinnen und Betriebsräte
- Beschäftigte

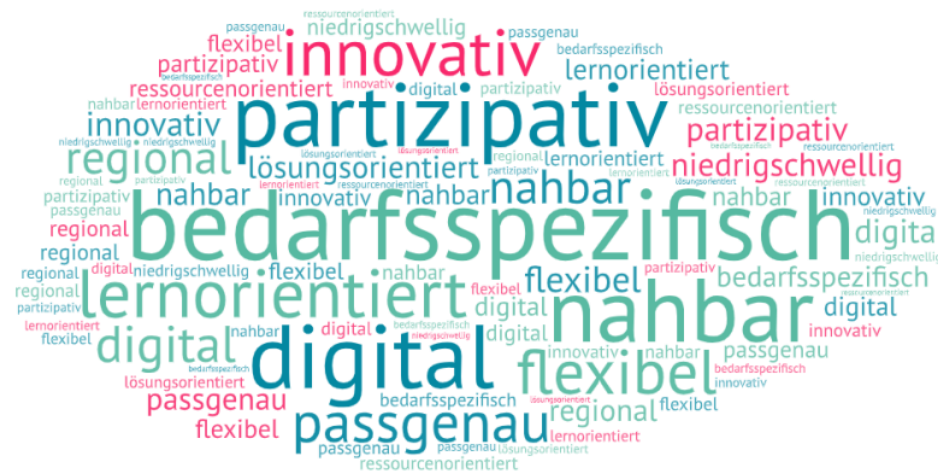
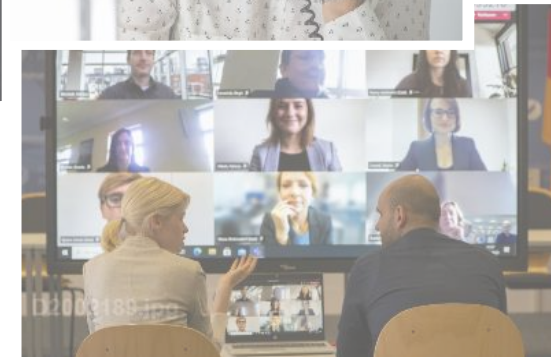
Zusätzliche Schwerpunkte

Handwerk und Pflege
Künstliche Intelligenz

Beratung (bis zu 5 Tage bzw. 40 h kostenlos)

- Bedarfsermittlung
- Verweis zu passenden Beratungs- und Weiterbildungsangeboten
- Information zu Fördermitteln
- Prozessbegleitung ausgewählter Maßnahmen
- Einbindung von Lernmodulen

vor Ort im Betrieb, online, telefonisch



Themen der Beratung



Arbeiten



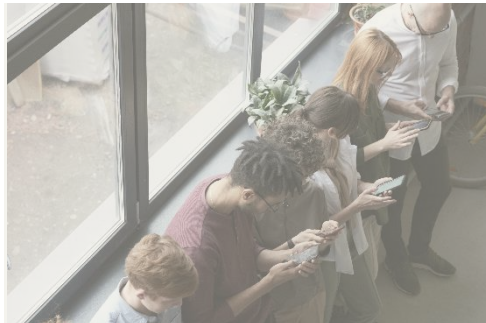
Führen



Kompetenzen



Lernen



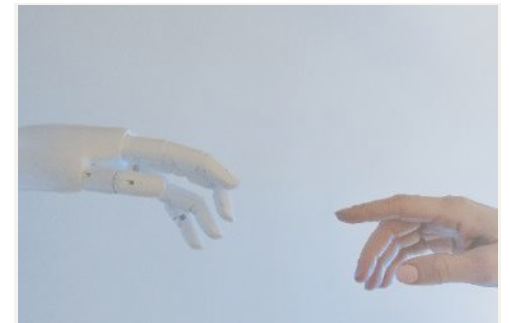
Kommunizieren



Partizipation



Gesundheit

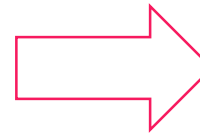


KI

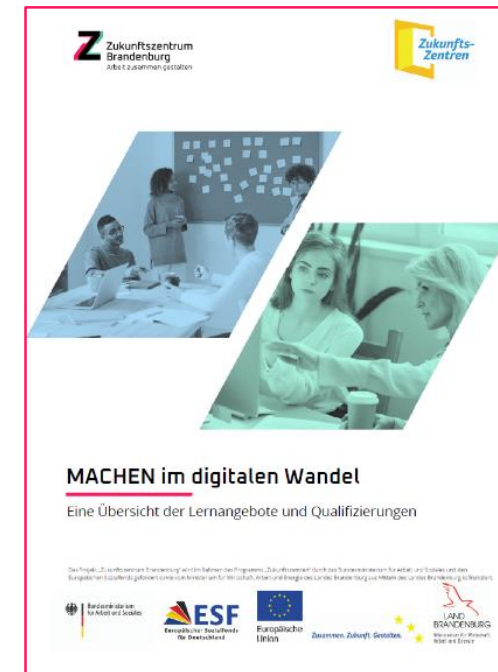
Zu den Themen

- Digitale Zusammenarbeit gestalten
- Agiles Arbeiten angehen
- Beschäftigte zukunftsfähig machen
- Digital gesehen und gefunden werden
- Lernen neu gestalten
- Gesunde Arbeit fördern

Präsenz oder online



22 Lernangebote



15 spezifische Lernangebote
für Handwerk, Pflege &
Mitbestimmung

Aktuelle konkrete Angebote



Social media Lernreise
Social media für
Ausbildungsbetriebe



Lernen im digitalen Wandel



Videowerkstatt



Toolwerkstatt



Lernreise Pflegewandel



Wissensmanagement im
Unternehmen



Teamentwicklung

Aktuelle Termine auf der Website

Perspektiven aufzeigen

Zukunftsmöglichkeiten in der Pflege

Digitale Unterstützung der Pflegearbeit

Prävention

Pflegedokumentation

Kommunikation



- Hemmschwellen abbauen
- Kompetenzen fördern
- Arbeit erleichtern
- Attraktiver für Fachkräfte

Neue Kompetenzanforderungen: wir unterstützen mit passgenauen Angeboten

Lernreise Pflegewandel

Finden

- Digitale Anwendungen für den Bedarf in Ihrem Unternehmen finden
- Kriterien für die Auswahl einer geeigneten Anwendung

Modul 1

Finanzieren

- Möglichkeiten zur Förderung digitaler Anwendungen in der Pflege
- Hinweise auf Fördermittel

Modul 2

Einführen

- Ganzheitlicher Prozess zur erfolgreichen Einführung digitaler Anwendungen
- Einbeziehen der Mitarbeitenden

Modul 3

Angebote für die Pflege Teamimpulse

Hohe Anforderungen an die Arbeit im Team aufgrund ständig **wechselnder Konstellationen** durch Schicht- und Zeitarbeit sowie der **Tätigkeit am Menschen**

Zielsetzung:

- Stärkung von Zusammenhalt und Kooperation
- Verbesserung der Kommunikation
- Förderung von Teamgeist und Motivation

Inhalte:

- Spielerische und interaktive Teamübungen
- Rückblick und Reflexion der Zusammenarbeit
- Erarbeiten einer gemeinsamen Vision



Digitale Kompetenzen

Warum Medienkompetenz fördern

- Unsicherheiten
- Oft bestehen Hemmschwelle und Ängste, insbesondere wenn wenig Erfahrung mit digitalen Medien vorhanden ist
- Mangelnde Veränderungsbereitschaft



- Niedrigschwelliger Zugang
- Spielerisches Erleben ermöglichen
- Unabhängig von der Arbeitsaufgabe
- Ausprobieren fördern
- Erfahrungen sammeln
- Gemeinsam mit und von anderen Lernen

Anpacken und machen!



Wir unterstützen Unternehmen im digitalen Wandel

Starten Sie in den digitalen Wandel

Wir unterstützen Sie

www.zukunftszentrum-brandenburg.de

Kontakt

Ronny Heinemann (ronny.heinemann@f-b.de)

Birgit Lisewitzki (birgit.lisewitzki@f-bb.de)

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.